

analytica 2026 Statements Aussteller

– in alphabetischer Reihenfolge –

Sylveer Berghs, Geschäftsführer Thermo Fisher Dreieich:

„Die analytica macht die Innovationen von Thermo Fisher erlebbar und bringt Kunden, Vertriebs- und Fachteams aus einem stark vernetzten Wettbewerbsumfeld auf einer Veranstaltung zusammen. Zudem dient sie als Plattform zur Präsentation von High-End-Analytik, integrierten Life-Sciences-Workflows, digitalen und automatisierten Labors sowie nachhaltigen, regulierten Anwendungen und spiegelt damit den Wandel von isolierten Geräten hin zu vernetzten, datengestützten End-to-End-Lösungen wider.“

Dr. Wolf Jockusch, Head of Marketing ZEISS Research Microscopy Solutions:

„Die analytica ist für uns der Ort, an dem die Zukunft des Labors unmittelbar erlebbar wird – durch echte Anwendungen, direkten Austausch und Innovationen wie unsere neuesten ZEISS Mikroskopielösungen. Ohne diese Messe würde der Branche ein zentraler Motor für Fortschritt, Vernetzung und wissenschaftliche Exzellenz fehlen.“

Mathis Kuchejda, Geschäftsführer von Schmidt + Haensch und Vorsitzender der Analysen, Bio- und Labortechnik beim Branchenverband Spectaris:

„Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, internationale Präsenz und ein intensiver fachlicher Austausch: Die analytica hat auch 2026 ihre Rolle als Weltleitmesse der Analysen-, Bio- und Labortechnik eindrucksvoll bestätigt. Trotz eines zuletzt herausfordernden Marktumfelds ist die Stimmung in der Branche von Optimismus geprägt – getragen von der hohen Innovationskraft und den langfristig positiven Perspektiven. Allerdings gibt es auch skeptische Stimmen, die unsere Position im internationalen Wettbewerb unter Druck gesetzt sehen. Wir werden stärker um unsere Marktanteile kämpfen müssen.“

Dr. Felix Lenk, Geschäftsführer SmartLab Solutions:

„Die Sonderschau Digitale Transformation mit 5 Use-Cases und der Zusammenarbeit von 18 Partnern war ein Highlight der analytica 2026. Die Begeisterung der Messebesucher war nicht nur während der Live-Demos zu spüren, sondern zeigte sich auch in den vielen hundert Einzelgesprächen zu den Themen KI, Digitalisierung, Automatisierung und Robotik.“

Prof. Dr. Gertrud Morlock, Justus-Liebig-Universität Gießen:

„Analytik ist die Basis allen Wissens. Das Rahmenprogramm macht die weltweit führende Analytikmesse einzigartig, und Analytiker aus vielen Ländern treffen sich heutzutage in München! Sessions wie *Green Analytical Laboratories of the Future* auf der analytica Conference bestärken uns, nachhaltiger zu werden; das Vernetzen von Industrie und Academia findet durch Female Leadership Meetings statt, und das Live Lab veranschaulicht uns die neuesten Innovationen und effizienten Tools – es gibt viele weitere Highlights zu entdecken.“

Dr. Gunther Wobser, Fachbeiratsvorsitzender und Geschäftsführender Gesellschafter von Lauda Dr. R. Wobser:

„Mit rund 1.150 Ausstellern aus über 40 Ländern und einem Konferenzprogramm, das Themen wie Lab 4.0 und PFAS-Analytik greifbar gemacht hat, hat die analytica 2026 ihre Position als wichtigster internationaler Branchentreff erneut eindrucksvoll bestätigt. Für LAUDA ist die Messe in unserem 70. Jubiläumjahr eine klare Bestätigung gewesen. Die beeindruckende Resonanz auf unsere neue LAUDA Universa Gerätelinie und unsere digitalen Lösungen zeigt, dass exakte Temperierung im Labor der Zukunft eine Schlüsseltechnologie innehat.“